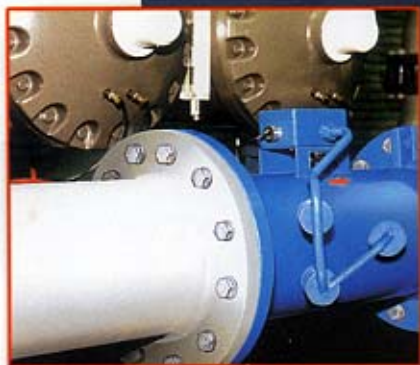


BREAKING NEWS DURCHBRUCH: 3-STRAHL-ULTRASCHALL



**Hannover
Messe 2002:**
Neues bei dichten
Aluminium-Gehäusen

Flexible
Automatisierung

**Mechanische
Verfahrenstechnik:**
Verstopfungsfreier
statischer Mischer

Automatikfilter

Neue Food-Waage

Rohrtechnik:
Individuell ausgelegte
Kunststoffrohre

**Mess- und
Analysetechnik:**
Inline-Partikel-
messung

Füllstandmessung
bei Schüttgütern

Online-Analytik



VEREINIGTE
FACHVERLAGE

Unternehmen

Fisher-Rosemount heißt seit Dezember 2001 Emerson Process Management. Diese Namensänderung trägt dem breiten Angebotsspektrum des Unternehmens bei Produkten und Technologien, den erweiterten industrienspezifischen Engineerings-, Beratungs- und Projektmanagement-Dienstleistungen sowie der Synergie aus der engen Zusammenarbeit mit dem Mutterunternehmen Emerson Rechnung. Der neue Name und das gleichzeitig vorgestellte neue Logo sind Meilensteine auf dem Weg zur konzernweiten Vereinheitlichung der Namen, die von Emerson im Dezember 2000 begonnen wurde. Emerson Process Management ist ein führender Lieferant hochwertiger Produkte und Technologien für die Prozessleit- und Automatisierungstechnik. Dazu gehören Markennamen wie Fisher Controls, Micro Motion, Rosemount und Westinghouse Process Control, wie auch die innovative feldbasierte PlantWeb-Automatisierungsarchitektur.



Das zum **Technical Research Centre of Finland** gehörende **VTT Chemical Technology** hat in Bad Schwalbach ein neues Büro eröffnet. Das Unternehmen ist auf neue Werkstoffe und Verfahrenstechniken spezialisiert und bietet einen Forschungs- und Entwicklungsservice vom molekularen Design bis hin zur industriellen Produktion an. Das neue Büro von VTT soll den Herstellern in Mitteleuropa neue Möglichkeiten der Auslagerung bestimmter Phasen der Produktentwicklung und -verarbeitung eröffnen. Geführt wird das

Team des Schwalbacher Büros von Dr. Olli Orama (Bild). Die Kernkompetenzen von VTT Chemical Technology liegen sowohl in der chemischen Industrie, in den Bereichen Werkstoffe, Mineralien und Umweltechnik als auch in der industriellen und Nukleartechnik. Mit einem Umsatz von etwa 24 Mio. Euro und über 300 Mitarbeitern bietet das Unternehmen nicht nur der Kunststoff-, Elektronik-, Lebensmittel-, Pharma-, Gesundheits- und chemischen Industrie seine Forschungs- und Entwicklungsdienste an, sondern auch der Holz-, Zellstoff- und Papier-, Textil- und Mineralindustrie und der Energiewirtschaft. Das Unternehmen, das drei Pilotanlagen für Feinchemikalien, Polymere und Mineralien unterhält, betreibt außerdem kundenspezifische Fertigung im kleinen und mittleren Maßstab.

VII

301

Rockwell Automation übernimmt das Karlsruher Unternehmen **Propack Data GmbH**, das sich auf Produktionsmanagement-Systeme für die Pharmaindustrie und andere regulierte Wirtschaftszweige spezialisiert hat. Der Abschluss der Übernahme ist noch im ersten Quartal des Kalenderjahres geplant. Propack Data bietet unter dem Markennamen PMX Lösungen für Produktionsmanagement (Enterprise Production Management, EPM) an, die sich auf Basis offener Standards nahtlos in andere bestehende betriebliche Softwaresysteme einbinden lassen und diese ergänzen. Sie decken die gesamte Bandbreite der pharmazeutischen Fertigungsprozesse ab. Propack Data wird innerhalb des Geschäftsbereichs Global Manufacturing Solutions/Process Solutions von Rockwell Automation als Kompetenzzentrum für die weltweite Pharmaindustrie fun-

gieren. Propack Data beschäftigt derzeit rund 230 Mitarbeiter. Neben der Karlsruher Zentrale unterhält das Unternehmen Niederlassungen in Frankreich, Italien, der Schweiz, Großbritannien und den USA. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.propack-data.com.

Der Pumpenhersteller **LEWA Herbert Ott GmbH + Co** wurde im Februar 50 Jahre alt. Als mittelständisches Familienunternehmen ist LEWA international führend in der Flüssigdosierung. Mit über 400 Mitarbeitern werden in Leonberg Dosierpumpen, Dosiersysteme und Prozess-Membranpumpen für die Chemie und Verfahrenstechnik sowie für die Öl- und Gas-Industrie und für andere Bereiche hergestellt. Die technische Entwicklung dieser Produkte wurde von LEWA maßgeblich geprägt, das gilt insbesondere für die sicheren und umweltfreundlichen Membranpumpen für hohe Drücke. Der Vertrieb, 65 % des Geschäftes werden im Ausland gemacht, erfolgt über die acht Handelsgesellschaften der Herbert Ott-Gruppe sowie über 60 autorisierte Vertretungen in allen wichtigen Ländern der Welt. LEWA und die Ott Holding International erwarten eine weitere positive Entwicklung für die Gruppe.



Zum Jahresbeginn 2002 hat die **Woco Unternehmensgruppe** ihre Entwicklungs- und Vertriebsaktivitäten für den Zielmarkt Rohrleitungssysteme in der neuen Organisation **Pipe System Components (PSC)** unter der Leitung von Hansjörg Lauer (Bild) zusammengefasst. Der Sitz

wird in Bad Soden-Salmünster sein. Wesentliche Aufgaben der neuen Organisation sind die Koordination aller Marktaktivitäten im Bereich Rohrleitungssysteme sowie die Steuerung des kundenorientierten Projektmanagement für neue Funktionslösungen. Die Produkte werden auch weiterhin in den Produktionsstätten der Woco-Geschäftsbereiche oder von Partnerunternehmen hergestellt. Zu den betreuten Produkten gehören Dichtungen, Kompensatoren, Membranen und Module zum Einsatz in Rohren, in Formstücken und in Aggregaten, wie zum Beispiel in Armaturen, Druckreglern und Gaszählern. Die Anwendungsgebiete liegen im Bereich der Ver- und Entsorgungstechnik wie Trinkwasser, Abwasser, Gas, Heizung, im Anlagenbau von Chemiewerken, Raffinerien und Kraftwerken sowie im Schiffbau.

Seit Ende November 2001 sind die Armaturenwerke der **KSB Armaturen GmbH** in Deutschland, Frankreich und Luxemburg sowie Indien nach der europäischen Druckgeräte-Richtlinie (DGR) zertifiziert. Der TÜV und Lloyds Register führten die Zertifizierung durch. Alle Produkte der Marken KSB, AMRI und SISTO werden seit dem 1. Januar 2002 standardmäßig gemäß DGR ausgeliefert. Ausgenommen sind Armaturen in Wasserverteilungs- und Heizanlagen sowie in nuklearen Anlagen, die nicht unter die DGR fallen. Als sichtbares Zeichen der DGR-Konformität tragen die diversen Ventil-, Schieber- und Klappenbaureihen zukünftig das CE-Zeichen. Alle Zeugnisse und Konformitätserklärungen stehen auf der Internet-Homepage des Herstellers unter <http://www.ksb-armaturen.de> zum Download bereit.

Einkaufen per Mausclick Reichert Chemietechnik

www.rct-online.de

- schneller Zugriff auf 40.000 Produkte
- leichte Auswahl mittels datenbankunterstützter Suchmaschine
- direkte Problemlösung am Bildschirm
- einfache und schnelle Bestellung
- umgehende Bearbeitung

Gern senden wir Ihnen auch unser gesamtes Programm kostenlos und unverbindlich zu.

Es enthält Informationen zu den Schwerpunkten Fluidtechnik, Halbzeuge, Laborplastik und Filtration



Reichert Chemietechnik GmbH + Co.

Englerstraße 18
D-69126 Heidelberg
Tel. (0 62 21) 31 25-0
Fax. (0 62 21) 31 25-10
rct@rct-online.de